

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

Setzt euch gegen die Vorherrschaft der Achse USA- Großbritannien-Indien über Bangladesch zur Wehr!

Weist die Agenten der ungläubigen Imperialisten - die
Awami Liga (AL), die Nationalistische Partei Bangladeschs
(BNP) und die Jatiya Oikya Front - entschieden zurück!

Schließt euch dem politischen Kampf unter der Führung
von Hizb-ut-Tahrir an, um das glorreiche rechtgeleitete
Kalifat wieder zu errichten!

Pünktlich zu den nächsten Parlamentswahlen wird die Herrscherklasse ausschließlich damit beschäftigt sein, sich im Interesse ihrer imperialistischen Kolonialherren zu positionieren oder sich zumindest ihre Gunst zu verdienen. Alle aufmerksamen und klardenkenden Menschen werden dies feststellen können, sofern sie nur aktuelle Nachrichten und Ereignisse verfolgen. Während das Volk mit allen Mitteln darum kämpft, Hasina Wajeds Tyrannei, Korruption und Unterdrückung zu beenden, kann diese unverfroren auf ihrem Weg fortfahren. Dies, weil sie von ihren imperialistischen Kolonialherren offen unterstützt wird. So wird ihr beispielsweise eine Auszeichnung nach der anderen verliehen. Gleichzeitig fährt Hasina Wajed mit der Durchführung von verräterischen Aktivitäten im Interesse ihrer Kolonialherren fort, insbesondere in Hinblick auf die Achse USA-Großbritannien-Indien. Auf diese Weise versucht sie ihren sicheren Untergang abzuwenden. Die Führungsriege der Nationalistischen Partei Bangladeschs trat in die Fußstapfen Hasinas, indem sie Delegierte nach Delhi schickte, an einer Reihe von Treffen mit den imperialistischen Kreuzrittern in New York und London teilnahm und sich im Rahmen dieser darum bemühte, ihre Unterstützung zu erhalten. Sowohl die BNP als auch die Jatiya Oikya Front verpflichteten sich dazu, die verräterischen Verträge Hasinas aufrechtzuerhalten. So zählen sie die Umsetzung und Wahrung der Interessen der Vereinigten Staaten und Großbritanniens zu ihren Zielen, was für sich genommen bereits eine Schande ist. Keiner unter ihnen misst den Interessen des Islams und des Volkes einen Wert bei, da sie das Vertrauen und die Unterstützung des Volkes bereits verloren haben. Darüber hinaus haben sie jene moralische und mentale Stärke verloren, die notwendig ist um ein Volk anzuführen. Aus diesem Grund wenden sie sich an ihre Kolonialherren, um mit ihrer Hilfe Macht zu erlangen. Die Imperialisten nutzen diese Gelegenheit aus, um so ihre Position gegenüber Bangladesch weiter zu stärken.

Hasina Wajed ist eine Agentin Großbritanniens und Indiens. Sie behauptete stets, dass sie im Jahr 2001 nicht an die Macht kommen konnte, weil sie die Abgabe von Öl und Gas an die Vereinigten Staaten verweigerte. Tatsache ist, dass sie den Wettstreit mit Khaleda Zia verloren hat. Khaleda Zia ist eine Agentin im Dienst der Vereinigten Staaten von Amerika. So kam es, dass Hasina Wajed erst im Jahr 2009 an die Macht kam. Zu diesem Zeitpunkt versprach sie den Interessen der USA, Großbritanniens und Indiens dienen zu wollen. Im Februar 2009 beseitigte die verräterische Hasina das Haupthindernis für eine strategische Partnerschaft zwischen den USA und Indien, indem sie sich am Pikhana-Massaker beteiligte, wobei viele aufrichtige Offiziere der Armee Bangladeschs ermordet wurden. Im Anschluss daran begann sie ihren bössartigen Plan durchzusetzen und Indien zur Kontrolle über unsere Armee zu verhelfen. Amerika stärkt Indien, damit China in Schach gehalten („*Asienstrategie*“) und die Wiedererrichtung des Kalifats verzögert werden kann („*Kampf gegen den Terror*“). Dies sind die Hauptziele der Partnerschaft zwischen den Vereinigten Staaten und Indien. Um diese beiden Ziele zu erreichen arrangierte Hasina zahlreiche gemeinsame militärische Übungen mit dem amerikanischen und dem indischen Militär. Ferner übergab sie die Ölgasfelder am Bengalischen Golf an US-amerikanische Unternehmen und erlaubte Indien die Nutzung der Häfen von Mongla und Chittagong. Das Militärabkommen mit Indien und der Kauf von militärischer Ausrüstung sind ebenfalls Teile der strategischen Partnerschaft zwischen den USA und Indien. Als wäre all dies nicht genug, zeigt sich die Tyrannin Hasina Wajed in Hinblick auf den ideologischen Krieg der Kreuzritter äußerst engagiert. Mehrfach erwies sie sich im „*Kampf gegen den Terror*“, der in Wahrheit ein Kampf gegen den Islam ist, als wichtige Partnerin ihrer Kolonialherren.

Um ihre Kolonialherren zufrieden zu stellen warf Hasina Wajed die Sicherheit Bangladeschs über den Haufen, indem sie Indien mehrere Transportwege übergab. Darunter der Kalkutta-Ishwardi-Akhaura-Tripura-, der Kalkutta-Jessore-Sylhet-Assam-, der Kalkutta-Chittagong-Chandpur-Assam- und der Kalkutta-Barishal-Assam-Tripura-Übergang. Sie vernachlässigt die grundlegende Infrastruktur des Landes und baut im Namen der Entwicklung die Infrastruktur für indische Wirtschaftsinteressen und die strategischen Ziele der ungläubigen Imperialisten aus. Trotz dessen brüstet sie sich mit solchen „*Mega-Projekten*“. Hasina hat Boden in Bangladesch erworben um eine Sonderwirtschaftszone für Indien zu errichten. Ferner hat sie Indien erlaubt einen Flughafen innerhalb der Grenzen Bangladeschs zu bauen. Durch ihr Zutun ist Bangladesch nun zur viertgrößte Quelle Indiens für Auslandseinnahmen geworden. Es scheint als würde ihre Dankbarkeit Indien gegenüber kein Ende finden! Die Nationalistische Partei Bangladeschs steht ebenfalls im Dienst der ungläubigen Imperialisten. Bereits zuvor agierte die BNP im Interesse der Achse USA-Großbritannien-Indien. Im Laufe der letzten zehn Jahre hat sich die BNP nie gegen das verräterische Vorgehen Hasina Wajeds ausgesprochen. Obwohl Hasina Wajed offensichtlich zu Ungunsten des Landes entscheidet, hat die Nationalistische Partei Bangladeschs noch nicht einmal so getan, als würden sie gegen Hasinas Vorgehen protestieren! Sie nutzen den Zorn der Öffentlichkeit und das Misstrauen gegenüber Hasina aus, um gemeinsam mit der Jatiya Oikyafront an die Macht zu kommen und damit im Volk neue Hoffnung zu schüren. Auf diese Weise könnten sie den

bevorstehenden Untergang der unterdrückerischen Herrschaft der Demokratie verhindern. Die Jatiya Oikya Front wird von Dr. Kamal Hossain angeführt, der eng mit den Vereinten Nationen zusammenarbeitet und damit ebenfalls ein Werkzeug der ungläubigen Imperialisten ist. Die Jatiya Oikya Front wird von den Vereinigten Staaten ausgenutzt, um das Volk Bangladeschs in die Irre zu führen. Sowohl die BNP als auch die Jatiya Oikya Front bitten jene Imperialisten offen um Unterstützung, von denen Hasina mehrmals für die Wahrung ihrer Interessen ausgezeichnet wurde. Das Interesse der Öffentlichkeit zu wahren gehört nicht zu den Zielen dieser Parteien. Vielmehr haben sie klar dargelegt, dass sie den Interessen der Kolonialisten dienen und im Kampf gegen den Islam mit ihnen zusammenarbeiten. Gerade weil sich das Volk Bangladeschs nach dem Ende der Tyrannei durch Hasina Wajed und dem Untergang dieses korrupten Regierungssystems sehnt, sollte es sich vor der Jatiya Oikya Front und der Nationalistischen Partei Bangladeschs in Acht nehmen. Beide Parteien streben nach der Demokratie und nicht nach dem Kalifat, weshalb sie ebenfalls als Werkzeuge der Imperialisten und als Teil der imperialistischen List zu betrachten sind.

O ihr Muslime!

Was erhoffen sich die ungläubigen Imperialisten von Bangladesch? Sie wollen sich die geopolitische Lage Bangladeschs zunutze machen, um so sowohl ihre globalen als auch ihre regionalen Hegemonialpläne durchzusetzen. In dieser Hinsicht ist die militärische Präsenz ihrer Streitkräfte in dieser Region für sie unerlässlich. Ferner streben sie nach der Kontrolle über die strategischen Ressourcen und das Militär unseres Landes. Die Streitkräfte Bangladeschs würden sie nutzen, um so ihre regionale Vorherrschaft sicherzustellen. Auch erhoffen sie sich einen wirtschaftlichen Nutzen, indem sie unsere Industrie unter ihre Kontrolle bringen. Vor allem aber wünschen sie sich die Wiedererrichtung des rechtgeleiteten Kalifats hinauszuzögern und über die muslimische Umma vorherrschen zu können. Dies tun sie, indem sie die unterdrückerische Herrschaft des demokratischen Systems aufrechterhalten. Allah (t) sprach:

﴿إِنْ يَشْفُقُواكُمْ يُكَفِّرُوا عَنْكُمْ أَعْدَاءَ وَيَبْسُطُوا إِلَيْكُمْ أَيْدِيَهُمْ وَأَلْسِنَتَهُم بِالسُّوءِ وَوَدُّوا لَوْ تَكْفُرُونَ﴾

Wenn sie die Oberhand über euch gewinnen, dann werden sie sich gegen euch als Feinde betragen und ihre Hände und Zungen zum Bösen gegen euch ausstrecken; und sie wünschen inständig, dass ihr ungläubig würdet. (60:2)

Die Awami Liga, die Nationalistische Partei Bangladeschs und die Jatiya Oikya Front werden von den ungläubigen Imperialisten instrumentalisiert und so zur Unterstützung ihrer böartigen Machenschaften bewegt. Auf diese Weise erhoffen sich die Kolonialisten die Vorherrschaft über Bangladesch sicherzustellen. Die Herrscherklasse Bangladeschs betreibt in erster Linie Politik, um den Interessen der ungläubigen Imperialisten zu dienen, sich gegenseitig zu unterstützen, Reichtümer anzuhäufen und unser Volk auszubeuten. Aus diesem Grund versuchen sie nicht einmal die Befriedigung der Grundbedürfnisse der Menschen sicherzustellen, geschweige denn ihnen einen gewissen Luxus zu ermöglichen.

O ihr Leute!

Die Hauptziele der Politik des Islams sind die folgenden: die verantwortungsbewusste Betreuung der Angelegenheiten all jener Menschen, die unter dem Kalifat leben, der Schutz der muslimischen Umma vor der unterdrückerischen Herrschaft der ungläubigen Imperialisten und das Tragen der Gerechtigkeit des Islams in die Welt. In Bezug auf die Politik des Islams und den Status der Muslime gegenüber anderen Gemeinschaften sprach Allah (t):

﴿كُنْتُمْ خَيْرَ أُمَّةٍ أُخْرِجَتْ لِلنَّاسِ تَأْمُرُونَ بِالْمَعْرُوفِ وَتَنْهَوْنَ عَنِ الْمُنْكَرِ وَتُؤْمِنُونَ بِاللَّهِ﴾

Ihr seid die beste Gemeinde, die für die Menschen entstand. Ihr gebietet das, was Rechtens ist, und ihr verbietet das Unrecht, und ihr glaubt an Allah. (3:110)

Das Kalifat, welches schon bald wiedererrichtet werden wird, wird allein aus diesem Pflichtbewusstsein heraus dafür sorgen, dass alle Bürger - unabhängig von ihrer Herkunft oder Religion - Zugang zu Lebensmitteln, Kleidung, Unterkunft, Bildung und medizinischer Versorgung haben. Darüber hinaus wird das Kalifat bestrebt sein, seinen Staatsbürgern ein wohlhabendes Leben zu ermöglichen. Der Gesandte Allahs (s) sprach in einem von al-Buhārī und Muslim tradierten Bericht:

«الإِمَامُ رَاعٍ وَهُوَ مَسْئُولٌ عَنْ رَعِيَّتِهِ»

Der Imam ist ein Hüter und für seine Bürger verantwortlich.

Das Kalifat wird eine starke Armee und eine kriegsorientierte Schwerindustrie aufbauen, was notwendige Bedingungen für einen unabhängigen und starken Staat sind. Allah (t) sprach:

﴿وَأَعِدُّوا لَهُمْ مَا اسْتَطَعْتُمْ مِنْ قُوَّةٍ وَمِنْ رِبَاطِ الْخَيْلِ تُرْهَبُونَ بِهِ عَدُوَّ اللَّهِ وَعَدُوَّكُمْ﴾

Und rüstet gegen sie auf, soviel ihr an Streitmacht und Schlachtrossen aufbieten könnt, damit ihr Allahs Feind und euren Feind - und andere außer ihnen, die ihr nicht kennt - abschreckt; (8:60)

Dieser glorreiche Staat wird all jene Verträge mit den ungläubigen Kolonialisten annullieren, die abgeschlossen wurden, um ihre Hegemonialpläne in Hinblick auf unsere militärischen, wirtschaftlichen und strategischen Ressourcen durchzusetzen. Allah (t) sprach:

﴿وَلَنْ يَجْعَلَ اللَّهُ لِلْكَافِرِينَ عَلَى الْمُؤْمِنِينَ سَبِيلًا﴾

Und Allah wird niemals den Ungläubigen die Oberhand über die Gläubigen geben. (4:141)

Es wird alle muslimischen Länder unter einer einzigen Flagge vereinen und sich zu einem Staat entwickeln, der die gesamte Welt anführen wird. Der Gesandte Allahs (s) sprach in einem bei Muslim verzeichneten *ḥadīth*:

«رَوَى لِي الْأَرْضَ أَوْ قَالَ إِنَّ رَبِّي رَوَى لِي الْأَرْضَ فَرَأَيْتُ مَشَارِقَهَا وَمَغَارِبَهَا وَإِنَّ مَلِكَ أُمَّتِي سَيَبْلُغُ مَا رَوَى لِي مِنْهَا»

„Wahrlich, Allah ließ mich den Osten und den Westen der Erde erblicken, und ich sah wie meine Umma über alles vorherrschte was mir gezeigt wurde.“

Hizb-ut-Tahrir ist eine aufrichtige und zielstrebige politische Partei, die aus dieser Umma heraus entstanden ist, um die intellektuelle Auseinandersetzung zu suchen und

den politischen Kampf zur Wiedererrichtung des rechtgeleiteten Kalifats zu führen. Sie hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Verschwörungen der ungläubigen Imperialisten aufzudecken und gegen ihre boshafte Pläne vorzugehen. Darunter fallen auch die Verschwörungen der Achse USA-Großbritannien-Indien in Hinblick auf Bangladesch. So versuchen die Imperialisten die Kontrolle über unser Militär unter Zuhilfenahme der hinterhältigen Hasina Wajed zu erlangen. Wir von **Hizb-ut-Tahrir** stellen uns entschieden gegen die unterdrückerische Herrschaft des AL-BNP-Regimes und setzen uns für die Rechte der Menschen ein. Vor allem aber trotzen wir dem Krieg gegen den Islam, der von den ungläubigen Imperialisten mit Unterstützung ihrer Gefolgsleute durchgeführt wird. Wir streben nach der Wiedererrichtung des rechtgeleiteten Kalifats gemäß der Methode des Prophetentums und werden auf diesem Weg fortfahren.

O ihr Muslime!

Das sogenannte demokratische System der ungläubigen Imperialisten steht im direkten Widerspruch zu unserer islamischen Überzeugungsgrundlage (*'aqīda*). Dieses System hält die Vorherrschaft der Imperialisten uns gegenüber aufrecht. Auch aus diesem Grund ist die sofortige Beseitigung dieses Systems und die Gründung des Kalifats verpflichtend für uns. Der Gesandte Allahs (s) sprach:

«مَنْ مَاتَ وَلَيْسَ فِي عُنُقِهِ بَيْعَةٌ مَاتَ مَيِّتَةً جَاهِلِيَّةً»

Wer stirbt und im Nacken keine *bai'a* trägt, der stirbt einen Tod der *ġāhiliya*.
(Muslim)

Wir von **Hizb-ut-Tahrir** rufen euch dazu auf, die Regentschaft der Awami Liga, der Nationalistischen Partei Bangladeschs und der Jatiya Oikya Front entschieden zurückzuweisen. Bei ihnen allen handelt es sich um Agenten im Dienst der ungläubigen Imperialisten. Vereinigt euch unter der Führung von **Hizb-ut-Tahrir** und fordert die Wiedererrichtung des rechtgeleiteten Kalifats! Beteiligt euch am politischen Kampf für die Wiedererrichtung des Kalifats und ruft die aufrichtigen Offiziere in den Reihen unserer Streitkräfte zur Absetzung der Tyrannin Hasina Wajed und zur Machtübergabe an **Hizb-ut-Tahrir** auf, sodass das rechtgeleitete Kalifat wiedererrichtet werden kann.

﴿يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا اسْتَجِيبُوا لِلَّهِ وَلِلرَّسُولِ إِذَا دَعَاكُمْ لِمَا يُحْيِيكُمْ﴾

O die ihr glaubt, leistet Allah und dem Gesandten Folge, wenn er euch zu dem aufruft, was euch Leben gibt. (8:24)

Medienbüro von Hizb ut Tahrir / *wilāya* Bangladesch